

Studie: 5G-Technologie ist ein «signifikanter Faktor» bei höheren Covid Fall- und Sterberaten

Die Forschung weist auf einen Zusammenhang zwischen der Intensität von Mobilfunkstrahlung – insbesondere von 5G – und Covid-19-Symptomen hin und zeigt, dass sich die Auswirkungen auf den Körper überschneiden.

Veröffentlicht am 10. Dezember 2021 von KD. / CT

Wie LifeSiteNews berichtet, legt eine kürzlich vom National Center for Biotechnology Information (NCBI) veröffentlichte Studie nahe, dass die Strahlung drahtloser Kommunikation, einschliesslich 5G, zu Covid-19-Symptomen beitragen kann.

Für den Zusammenhang zwischen Covid und 5G sowie anderen Formen drahtloser Kommunikationsstrahlung (wireless communications radiation, WCR) sprechen hauptsächlich zwei Ergebnisse: Die statistische Korrelation zwischen Covid-19-Symptomen/Mortalität und gebietsspezifischer WCR-Intensität – einschliesslich der von 5G – sowie die Überschneidung zwischen WCR-Wirkungen auf den Körper und Covid-19-Symptomen, so LifeSiteNews weiter.

Die Autoren Beverly Rubik und Robert R. Brown wiesen zunächst auf eine Studie vom April 2020 hin, die eine «statistisch signifikante Korrelation zwischen der Intensität der Hochfrequenzstrahlung und der Sterblichkeit durch SARS-CoV-2 in 31 Ländern auf der ganzen Welt» zeigte, sowie auf eine US-Studie, die ergab, dass Gebiete mit 5G-Technologie signifikant höhere Covid-19-Fall- und Sterberaten aufwiesen, unabhängig von Bevölkerungsdichte, Luftqualität und Breitengrad.

Die US-Studie, die sich auf den Zusammenhang zwischen 5G und Covid-19 konzentrierte, führte drei verschiedene Arten von Analysen durch und stellte fest, dass die 5G-Technologie ein «statistisch signifikanter Faktor für die höheren [Covid-19]-Fälle und Raten in allen drei Analysen war, während die Bevölkerungsdichte, die Luftqualität und der Breitengrad nur für eine oder zwei der Analysen signifikant waren.»

Rubik und Brown zogen dann einen Vergleich der Bioeffekte von WCR, einschliesslich 5G, und der Covid-19-Symptome, wobei sie eine Liste sich überschneidender körperlicher Auswirkungen aufstellten. Zu den Symptomen sowohl von WCR als auch von Covid-19 gehörten:

- Blutveränderungen wie eine kurzfristige Verklumpung des Blutes und langfristig vermindertes Hämoglobin (in schweren Fällen von Covid-19)
- oxidativer Stress und Schädigung von Geweben und Organen
- Störungen des Immunsystems (einschliesslich der Unterdrückung von T-Lymphozyten und erhöhter Entzündungs-Biomarker)
- erhöhter intrazellulärer Kalziumspiegel, der das Eindringen und die Replikation des Virus erleichtert
- Arrhythmien (Herzrhythmusstörungen)

Rubik und Brown hoben die Tatsache hervor, dass ein Mangel an Glutathion (einem «Hauptantioxidans») als wahrscheinlichste Ursache für die schwerwiegenden Erscheinungsformen von Covid-19 vorgeschlagen wurde, und zitierten zwei Studien, die einen verminderten Glutathionspiegel bei WCR-Exposition zeigten. Sie merkten an, dass «die Feststellung niedriger Glutathionspiegel» bei Covid-19-Patienten «den oxidativen Stress als eine Komponente» von Covid-19 weiter unterstützt.

In der Studie wird darauf hingewiesen, dass WCR bereits als «physiologischer Stressor» anerkannt ist, der nachweislich gesundheitsschädliche Auswirkungen hat, die von einem erhöhten Krebsrisiko über DNA-Schäden bis hin zu Lern- und Gedächtnisstörungen reichen.

Die Autoren der Studie machen klar, dass Korrelation keine Kausalität beweist, stellen aber die Vermutung auf, «dass WCR möglicherweise zur frühen Ausbreitung und Schwere von Covid-19 beigetragen hat».

Quelle:

LifeSiteNews: Study finds 5G technology a 'significant factor' in higher COVID case and death rates - 8. Dezember 2021

National Center for Biotechnology Information: Evidence for a connection between coronavirus disease-19 and exposure to radiofrequency radiation from wireless communications including 5G - 26. Oktober 2021